



**Samstag, den 13. Mai 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
zum ersten Male:**

# Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von **Robert-Forster-Larrinaga**.

Leiter der Aufführung: **Otto Stoeckel**. — Künstlerischer Beirat: **Knut Ström**.

**Teile des Spiels:**

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| <b>1. Die Panzerhausgemeinde.</b> | <b>2. Der Floh.</b>      |
| <b>3. Liebe.</b>                  | <b>4. Die Apotheose.</b> |
| <b>5. Ende gut, alles gut.</b>    |                          |

**Figuren des Spiels:**

|   |               |
|---|---------------|
| Der Alte — im Fahrstuhl . . . . .                                     | Otto Schotten |
| Der Professor — mit dem Floh . . . . .                                | Paul Henckels |
| Die Frau des Professors — mit den fragenden Augen . . . . .           | Marie Andor   |
| Die Dame — geborene „von Stolz zu Stolz“, 45 Jahre alt . . . . .      | Elsa Dalands  |
| Die Kleine, ihre Tochter — auch in einem gefährlichen Alter . . . . . | Irma Thöring  |
| Der Chevalier — mit der Uniform . . . . .                             | Eugen Dumont  |
| Der junge Mann — mit dem melancholischen Lächeln . . . . .            | Peter Esser   |
| Das Mädchen für alles — mit dem „Musculus biceps brachii“ . . . . .   | Lotte Crusius |

Das Stück spielt irgendwann in dem irgendwo gelegenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

**Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)**

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 14. Mai 1916, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, zu ermäßigten Preisen:

## Henriette Jacoby.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

# Der Floh im Panzerhaus.

Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

**Zum 36. Male**

## Jettchen Gebert.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 16. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Serie III:**

# Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von **Robert Forster-Larrinaga**.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.





Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 13. Mai 1916, abends 7½ Uhr,  
zum ersten Male:

# Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von Robert-Forster-Larrinaga.

Leiter der Aufführung

Beirat: Knut Ström.

1. Die Panzerhaus  
3. Liebe.

2. Der Floh.  
4. Die Apotheose.  
gut.

5. Jett

Der Alte — im Fahr  
Der Professor — mit  
Die Frau des Profess  
Die Dame — gebore  
Die Kleine, ihre Toch  
Der Chevalier — mit  
Der junge Mann —  
Das Mädchen für alle  
Das Stück spielt

... Otto Schotten  
... Paul Henckels  
... Marie Andor  
alt Elsa Dalands  
Alter Irma Thöring  
... Eugen Dumont  
... Peter Esser  
"rachii" Lotte Crusius  
... egenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise  
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

(und Steuer)  
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
3. Parkett Mk. 2.—; 4. Parkett Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Uhr. Ende 10½ Uhr.

Sonntag, den 14. Mai 1916

ermäßigten Preisen:

Hen  
Der Floh  
oby.  
Panzerhaus.

Montag, den 15. Mai 1916

kleinen Preisen:

Jett  
bert.  
Preise: Orchester, Logen  
ein  
2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
ebühr.

Dienstag,

Serie III:

# Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.

